

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
36 (1922)**

10 (12.1.1922)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-453088](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-453088)

36. Jahrgang

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Abonnementspreis für einen Monat 12,50 Mark, bzw. 1,50 Mark Schnorraten, bei Abnahme von der Expedition 13,00 Mark, durch die Post bezogen vierteljährlich 34,50 Mark, monatlich 11,50 Mark einschließlich Postgebühr.

Republik

Preis 60 Pf.

Bei den Inseraten wird die einseitige Millimeterzeile ober deren Raum für die Jaerzeiten in Kälbering - Wahlenständen und Länge mit 90 Pfennig berechnet, für auswärtige Jaerzeiten 1,20 Mk., bei Wiederholungen entsprechender Kautions. Anzeigen im Reklameteil der Millimeterzeile 4,00 Mark.

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptredaktion: Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 58

Rüstringen, Donnerstag, 12. Januar 1922 + Nr. 10

Redaktion: Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 1265.

Die Leipziger Tagung.

Abstimmungen. - Das Manifest angenommen. - Der Geschäftsbericht. - Die internationale Arbeitsgemeinschaft. - Eine russische Backpfeife.

In der Willkommensfeier erhaltene Reichstagsabgeordneter Grippen den Bericht über die internationale Arbeitsgemeinschaft in sozialistischen Parteien. Nach dem Beschlusse der zweiten internationalen nur eine Vereinigung von Rationalisten. Der Leipziger Parteitag 1919 befahl daher, daß die U. S. P. auf sie austreten solle. Wozu wollte die ganze internationale dirigieren, es erweise sich aber als den weltanschaulichen Aufgaben, die dem Parteitag gestellt sind, nicht gewachsen. Im Dezember 1920 kam daher eine Besprechung in Bern zustande, besetzt mit sieben sozialistischen Parteien, die weder mit der 2. noch mit der 3. internationalen aufzusuchen wollten. Unsere Arbeitgemeinschaft war nicht die alles umfassende internationale der gesamten Proletariate sein; wir wollen nur gemeinsam um Wurzeln für die Arbeit sozialistischer Parteien aufstellen. Frankreich spielt heute in der Arbeiterbewegung die Rolle, die Deutschland auf der Dooper Konferenz spielte hat. Neue genossenschaftliche Leben und Bewegung, denn der Kapitalismus ist unfähig, die großen Probleme zu lösen. In Russland und Ungarn verhungert das Proletariat, in Südamerica heist man mit Weizen die Ochsen. Die Demokratie bedeutet nicht die Befreiung des Proletariats an und für sich, aber sie gibt einen günstigen Boden für den Klassenkampf; darum will das Proletariat die Republik mit allen Wappensteinen in sich schenken bis zum offenen Kampf und Waffenkampf. Es folgen die Abstimmungen. Das Manifest wird einstimmig angenommen. Der Geschäftsbericht wird mit der Parteileitung mit dem Vertrauen ausgeteilt. In weiteren angenommenen Entwürfen wird verlangt, daß der 9. November und der 1. Mai gefeierte Feiertage werden und daß Arbeiter als Mitglieder der Steuerzuschüsse entfähig werden sollen. Der Antrag Grippen zur internationalen Arbeitgemeinschaft angenommen. Die Entwürfe und Entwürfe zum Programm werden der Programmkommission übergeben.

Darauf folgt der Geschäftsbericht der Parteileitung, den der Reichstagsabgeordnete Ludwig erhält. Trotz der Spaltung sind heute wieder alle 22 Parteien auf dem Parteitag vertreten. Bei uns haben Königs kein Stimmrecht. Die Delegierten sehen aus Unruhe hervor. Die Partei heißt zurzeit 124 Landtagsabgeordnete, 25 Reichstagsabgeordnete, 15 Mitglieder des Reichstages, des Landtages und der Reichsräte der deutschen Länder. Beiträge für abgehängt für 200 000 Mitglieder. Die Partei verfügt über 48 Tageszeitungen. Die allgemeinen Beiträge müssen erhöht werden; der Redner schlägt mindestens 6 Mark monatlich vor.

Darauf folgt der Bericht der Frau Agnes über die Tätigkeit der Antikommunisten. Frau Biech berichtet über die Frauenbewegung. Schluß über die Jugendbewegung. Wir müssen auf der Hut sein, sagt er, vor dem wackelnden Boden der bürgerlichen Jugendbewegung, und dazu bedürfen wir größtes Mittel, die die Partei zur Verfügung stellen muß.

In der Aussprache über die Berichte legt Redner Wert auf die Solidarität. Trotz aller verdächtigen Mißverständnisse mußte man sie für die Zwecke der Partei ausnutzen, das sollte keinen Vorrang.

Schneider-Kulkin: Wir müssen unsere Jugend fernhalten von Rummelplätzen, Rüstungen und bürgerlichen Sportereignissen. Vorkämpfer Dikman verliest darauf ein Telegramm der „Wolff“ aus Wien, das meldet, daß wieder 30 000 Reichswalden auf Mallorca erkrankt sind gegen Internationaler Arbeiter. Sie müßten für den Aufenthalt entweder eine von drei Städten in europäischen Ausland wählen, oder ins Ausland gehen auf Kosten der Sozialregierung (Wolff). - Dazu erklärt der Vertreter der russischen Reichswalden in Moskau: Die Sozialdemokratie geht in die Hunderte. Als Internationalist betrachten die Kommunisten allein schon unsere Sozialpolitik. Doch die Bekanntheit eine Stadt im europäischen Ausland wählen dürfen, ist vielleicht schon ein kleiner Erfolg des Parteitages. (Beifall.)

Grippen: Wir haben die Resolution des Parteitages der Berliner Sozialregierung übermitteln mit dem Erlaß, sie an die Sozialregierung weiter zu leiten. Der Brief ist zurückgegangen mit einer Bemerkung in der einen Ecke in russischer Sprache ohne Unterschrift: „Juridisch an die Arbeiter, da die Sozialregierung keine Post- und Telegraphenanstalt ist.“ Das Parteileitung wird nun andere Mittel erfinden. Die Antwort ist ein Brief, der mitten ins Gesicht der Solidarität der internationalen Proletariate.

In der Resolutionstagsung wurde die Aussprache fortgesetzt. Müller-Wittigart stellt sich für eine Beitragsreduzierung ein, während andere Delegierte von einer Beitragsreduzierung Redung bei Annahmen befrachten. - Redner-Überblick: Wir müssen den Sozialismus verteidigen, damit die Heftig genossener Wollen den Glauben an ihn wieder gewinnen.

Inzwischen hat Kon-Donitz folgende Resolution gegen die Reaktion in Polen eingereicht: Der Parteitag bekräftigt die Verurteilung der Reaktion in Polen, mit Hilfe brutaler Gewalt den Ausschluß und die Sozialistenfreiheit für die Arbeiter in Polen zu verwirklichen. Der Parteitag erhebt energig Protest gegen das größte Ausnahmegericht. Der Parteitag lehnt heftigsten Protest gegen alle Versuche ab, die Sozialisten in Polen. - Die Sozialisten in Mittel- und Ost-Europa. Die sozialistische Arbeit ist heute, das ist besonders bedeutsam als Gegenstand gegen die bayerische Kameralia. Solche Möglichkeiten praktischer Arbeit müssen wir benutzen. - Ludwig-Wittigart: In kleinen Orten sind drei verschiedene sozialistische Jugendorganisationen nicht möglich. Aber begreifen wir das Programm der Genossenschaften für eine einheitliche Jugendbewegung. Der Antrag an Bildungsbörse wird schluß an der Resolution und Beratung. Ein Schlußantrag wurde hierzu der Debatte ein Ende.

Für die notwendige Parteipresse soll durch Sammlungen ein besonderer Fond gebildet werden. Die Erfüllung einer Bildungszentrale fand die Zustimmung.

729 Goldmillionen.

Wie wir erfahren, enthält die Beschlüsse der Verhandlungsunterwerfung Deutschlands ein Resolutionsgesetz mit folgenden Punkte:

- 1. Die Prüfen für die Zahlungen müssen sofort werden. Infolge Beschlusses der Prüfen werden Garantien sofort. Eine Totalsumme von 2 Milliarden wird gefordert. Deutschland wird nach den zuletzt vorliegenden Verhältnissen, die mit größter Wahrscheinlichkeit dem Obersten Rat Deutschlands als bindend anerkannt werden, 729 Millionen Goldmark für 1922 in der folgenden Weise zu zahlen haben:
- 150 Millionen Goldmark am 15. März 1922.
- 150 Millionen Goldmark am 15. Juni 1922.
- 150 Millionen Goldmark am 15. September 1922.
- 279 Millionen Goldmark am 15. Dezember 1922.

Am heutigen Donnerstag soll die deutsche Delegation offiziell eintreten. Die Delegation wurde am Bahnhof von Ministerpräsidenten Brand persönlich empfangen. Sie reist als Gast bei französischen Staats in einem ersten Hotel. Besprechungen mit den Deutschen fanden bereits gestern statt, doch tragen dieselben einen besonderen Charakter.

Keine Zerstörung der Deutschen Werke.

Der deutsche Botschaft in Paris wurde die schon lange erwartete Note der Beschlüsse über die Deutschen Werke überreicht. Die Note hat folgenden Wortlaut:

„Am. Gm. haben der Beschlüsse Konferenzen mit dem Schreiben vom 18. Dezember 1921 die Aufstellung ihrer Erklärung über die Frage der Deutschen Werke stellen lassen. Ich bezeichne, Ihnen mitteilen, daß die Beschlüsse Konferenzen alle Maßnahmen, die die Internationalisierte Militärkommission in dieser Hinsicht getroffen hat, vollständig bekräftigen. Infolgedessen ist die Kommission ermächtigt, zur Durchführung der Anweisungen, die sie für erforderlich erachtet, Prüfen zu geben, die ausreichen, um die besonderen Interessen der Arbeiter vollständig zu wahren. Verhandlung ist dabei, daß die Anweisungen vollständig im Einklang mit den Beschlüssen der Beschlüsse Konferenzen steht. Die Internationalisierte Militärkommission angewiesen, diese Entscheidung zur Kenntnis der deutschen Regierung zu bringen und alle Einzelheiten zu regeln, die das Schreiben Am. Gm. vom 6. November enthält. 605. Gm.“

Wie nicht, was erst angefaßt, Zerstückung, sondern weiter: in Hellung. Heber den Zeitpunkt, an dem letzter beendet sein muß, geht auf der Note nichts genaueres hervor.

Französischer Protest.

Die Herausforderung der Deutschen anferlegten Arbeitsleistungen hat in französischen politischen Kreisen stark besprochen. Brand vorüber von Preise und Parteien die schwierigste Aufgabe gemacht. Die Sozialistmission für die auszurichten Angelegenheiten, an deren Spitze Seldner steht, hat ein Telegramm an Brand geschickt, in dem er sich Befragte über die Entscheidung der Dinge ausgesprochen werden. Auch der Finanzminister der Kammer hat eine Resolution gefaßt, in der von einer lebhaften Erneuerung über die Beschlüsse von Gm. gesprochen wird. Der Kammerpräsident für auswärtige Angelegenheiten forderte Brand auf, seine Anwendung des in Paris (im Wahl) beschlossenen Schlichtungsmodus vornehmen zu lassen. Weitere Schritte werden angebahnt. Brand ist, wie heute noch gemeldet wird, nach Paris gefahren, um die Gemüter zu beruhigen.

Ein Dreiländer-Essen.

Aus München wird gemeldet: Die hier weilenden Staatspräsidenten von Bürttemberg und Baden, Dr. v. Gießer und Dr. Hummel, hatten eine längere Besprechung mit dem bayerischen Ministerpräsidenten Grafen Lerchfeld. Zu Ehren

des Parteitages, ebenso die auf der Reichsjugendkonferenz der U.S.P. formalisierten Richtlinien für die Jugendbewegung. Die Jugendbewegung soll laufende Ausschüsse erhalten. Weiterberatung Donnerstag vormittag 9 Uhr.

Aus dem Landtage.

Aus einer Reihe von Vorlagen, die uns heute morgen zugehen, notieren wir: Die Regierung beantragt, der Landtag wolle die Staatsregierung ermächtigen, die Einrichtung der Stelle eines stellvertretenden Staatsrats beim Landtag in Höhe der geltenden Beschlüsse für die Ausrichtung Angelegenheiten, an deren Spitze Seldner steht, auf 100 Mark festzusetzen. Für verfassungsmäßige Lage (also Nichtanwesenheit) sollen 67 Mark in Abzug gebracht werden, falls der Abgeordnete nicht in Landtagsangelegenheiten anderweitig tätig war. - Ferner wird beantragt: Der Landtag wolle beschließen, daß 1. die staatlichen Seminare in Oldenburg, Havel und Wexla von 1922 ab halbjährlich von unten an territorial abgebaut werden, so daß der Abbau 1927 beendet ist. 2. in der Stadt Oldenburg und in Wexla bei genügender Ermächtigung eine Aufbauschule in der Art der deutschen Oberstufe errichtet wird, 3. soll bei den neuen Aufbauschulen in Oldenburg und Wexla die Stelle eines Studienrates eingerichtet werden. - Nach einer Vorlage soll die Sozialdemokratie verurteilt werden. Der entscheidende Paragraph lautet: Das Bildungswesen ist verfallend, bei Herabsetzung von Mitteln ist das Bildungswesen für die Förderung der Proletariate eine besondere Minderungsrente (Zurück) in dem Herabsetzungsbeträge zu vermindern, welche neben der nach der landwirtschaftlichen Ertragsfähigkeit bemessenen Rente zu zahlen ist. - Der Etat des Bildungswesens schließt in Ausgaben- und

der Höhe wurde ein Essen in der württembergischen Oberkassette gegeben.

Das Internationale Syndikat.

Eine amtliche Mitteilung besagt, der Oberste Rat habe folgende Entscheidung angenommen: Der Oberste Rat billigt die Bildung eines internationalen Syndikats, das den Arbeiter aufbau Europa unternehmen und die Zusammenarbeit aller Nationen bei der Wiederherstellung der normalen Wirtschaft sicherstellen soll. Er stimmt dem zu, daß der aus zwei britischen, zwei französischen, je einem i. russischen, belgischen und japanischen Delegierten bestehende Ausschuss sofort gebildet und mit den notwendigen Befugnissen betraut wird. Dem sollen sich Vertreter anderer Länder anschließen, um 1. den Plan im einzelnen zu prüfen, 2. alle notwendigen Beratungen anzustellen, 3. zur Bildung des Zentralbüros und der angeschickerten Syndikate zu schreiben, damit die Arbeiter der verschiedenen Organisationen so schnell als möglich beginnen können, 4. der Konferenz von Genäva über die erweiterten Fortschritte Bericht zu erstatten und 5. alle erforderlichen Vorläufe, sei es einer der internationalen Regierungen oder einer anderen, der Konferenz von Genäva zu unterbreiten.

Wehrpflicht in Polen.

Das Reichstages Parlament nahm in 2. Sitzung das Gesetz über die allgemeine zivile Wehrpflicht in Polen an. Das Gesetz über 250 000 Mann betragen. Nur die Sozialisten waren gegen den Entwurf. Sie forderten aber aus Rücksicht auf die Lage der Arbeiterschaft und gegen die dadurch entstehenden Kosten, die sie auf 150 Millionen jährlich berechnen.

Die Steuerfrage.

Die internationalen Verhandlungen über die Steuerfrage werden am Donnerstag nachmittag fortgesetzt. Wie wir amertätig erfahren, trägt sich das Reichsamt jetzt mit der Möglichkeit, steuerliche Maßnahmen zu treffen, die über den Rahmen des bisherigen hinausgehen und die vielleicht auch die sozialdemokratische Reichsorganisation betreffen können. Anlässlich dessen betonen wir nochmals, daß die Opfer des Reiches außerordentlich sein müssen, ehe die Sozialdemokratie ihre Zustimmung zu den unzulässigen Verbrauchssteuern geben wird.

Zur Erfassung der Sachwerte.

Die Durchführung des Steuer- und Reparationsproblems scheint immer mehr einen klaren Gesichtspunkt zu erhalten. Die Einziehung der Vermögenssteuern und des Reichsbeschlusses liegt nach wie vor auf sich warten. Von der Verstaatlichung der Industrie und der Verstaatlichung der Landwirtschaft hat man seit dem Beschluß des verstorbenen Reichs-Wirtschaftsausschusses nur wenig mehr und die Erstellung der Sachwerte, die den Ausgangspunkt für die gesamte Finanzreform bilden sollte, scheint gänzlich dagegen weichen zu sollen. Nur die Einziehung der Steuer und der Vermögenssteuer sind voranzutreiben, so daß schließlich die Arbeiterschaft allein die Lasten tragen, die das Reich erfordert. Die Gewerkschaften sind aber nicht willens, sich mit diesem Zustand der Sacheverfälschung abzufinden und sie haben deshalb in Gemeinschaft mit den Vorständen der beiden sozialdemokratischen Parteien beschlossen, in der Steuer- und Reparationsfrage mit nächstem Abend vorzugehen. Die hohen Steuern vor, insbesondere die Verstaatlichung der Frage der Einziehung der Vermögenssteuern. Es ist in einem, der folgende Gesellen angeführt: W.O.G.: Mühl, Tarnow, Mieritz; W.O.B.: Kuhlberg, Urban; W.S.P.: Gerstein, Rahmann; U.S.P.: Dr. Offenberg, Dr. Oery. Die Kommission wird ihre Arbeit unmittelbar nach dem Parteitag der U.S.P. aufnehmen.

Einnahmen mit 570 000 RM. - Der dem Landtage vorgelegene Entwurf des Etats der Landeskassens Oldenburg für 1922/23 schließt in Einnahme und Ausgabe mit einem bloßen ungedeckten Reibetrage von 11 690 000 Mark.

Eine Vollziehung des Landtages dürfte Ende nächster Woche stattfinden. Gegenwärtig arbeiten die Kommissionen.

Von der oldenburgischen Nahrungsmittelzentrale.

Dem Landtag legte das Staatsministerium die Nachrechnung über die Geschäftsverhältnisse der Nahrungsmittelzentrale für den Pastoren Oldenburg für das Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 1921 vor. Kenntnisnahme vor. Der Etat ab 6 520 212,98 RM. betragen. Die Bilanz der Nahrungsmittelzentrale schloß im Jahre 1919 mit einem Gewinne von 312 641 RM. ab. Im März 1921 wurde auf Beschluß des Reichs mit Genehmigung des Reichsausschusses ein großes Referat in der Reichsversammlung und Reichstages für insgesamt 2 748 000 RM. angefordert. Nicht nach diesem Sinne trat ein großer Verlust ein, so daß im Juli schlußendlich ein 1 630 000 RM. Verlust waren. Es war zunächst beabsichtigt, das Referat auszuhalten. Da aber ein Preisbefreiung nicht mehr zu erwarten, sondern im Gegenteil mit einem weiteren Preisrückgang zu rechnen war, wurde im Oktober 1920 das ganze Lager fast vollständig an den Handel und die Kommunalverbände abgegeben. Gegen Ende des Jahres trat dann ein neuer Preisrückgang ein, der einen weiteren Verlust von 250 000 bis 300 000 RM. eingeleitet haben würde. - Zur Erreichung der hohen Contingenzen ist dann der Zentrale im Juli 1920 von der Landeskassens ein ungenutztes Darlehen von 2 000 000 RM. überwiesen worden.

Die Rahmungsmittelezentrale erhielt im August 1920 verschiedene Rahmungsmitteleinrichtungen...

Die Regierung im Landtag.

Dem albenburgischen Landtag hat das Staatsministerium mitgeteilt, daß die Regierungsbekanntmachungen für die gegenwärtige Tagung...

Sagen und Tirol.

Nu Rindern wird uns geschrieben: Die Erzählungen des Erzherzogs von Tirol...

So erklärt Dr. Steidle in einer seiner letzten Redauererklärungen: Auf ein Zeiden würde sich mit Tirol ein Teil der anderen Bundesländer...

Es ist nicht zu bezweifeln, wenn ein Mann wie Steidle es wagen kann, in aller Öffentlichkeit seine Vorkämpfe, die im Grunde genommen auf eine Reichsflagge...

Widerspruchspolle Haltung des Reichsverkehrsministeriums.

Der Reichsverkehrsminister beruft für den 17. Januar eine Besprechung der Eisenbahndirektoren ein...

Eisenbahndienst: Eisenbahndirektion Breslau: 103 Abteilungen und Dienststellen im Haupt- und Nebenbetrieb...

Eisenbahndienst Eisen: 55 Bahndirektionen, nicht über 40 Jahre, nicht fahrbereit, Vollschulung...

Es dürfte immerhin von Interesse sein, zu erfahren, wie das Reichsverkehrsministerium den Widerspruch zu lösen beabsichtigt...

Die russische Hungersnot.

Hat man Gelegenheit, Berichte der Hilfskommission aus dem russischen Hungergebiet zu lesen, so erfährt man förmlich das Entsetzliche...

Wenn wir einige Beispiele aus den Berichten der deutschen Kommission aus den russischen Hungergebiets lesen...

Wenige großer Mittel), Gesellschaften oder Stützpunkt (Wende) gewonnen...

Wir besuchten verschiedene Bienenhäuser, das Gemeindegarten, die amerikanischen Gesellschaften und den Pollen...

... Jammernd seigten mir Frauen die letzten 'Koch' und 'Wool'-Köpfe, Jagert die Besessenen im Zeit nur noch dadurch...

... So ist allen Bienenkennern ein großer Reiz, der Kranke und Schwache in den Häusern die geringe Zahl von Kranken in den Bienenhäusern...

Was bisher Gedeihene und auch unterer Klasse, es ist nicht mehr, als Tropfen auf heiße Steine...

„Zerbrochenes Recht“.

Genosse Scheidemann vertritt in der 'Frankfurter Zeitung' einen Artikel, in dem er zu dem Thema 'Die Rot der Städte'...

Das öffentliche Gut des deutschen Bürgers war das Selbstverwaltungsrecht...

Eine neue „Zentrale“.

Kun sage noch einer, die Welt der Zentrale der A. P. D. seien unproduktiv...

Die Groß-Hamburg-Frage.

In dieser Angelegenheit geht uns ein Artikel informativsten Charakters zu...

Es handelt sich, wie eine jüngste Denkschrift ausführt, um die Frage einer gemeinsamen Organisation der gesamten Wirtschaft...

(Selbstverständlich) der Zentrale der A. P. D. an sämtliche Institutionen...

Kommunistische Partei Deutschlands (Section der Komm. Int.) Berlin G 54, den 28. Dezember 1921...

Die Zentrale hat beschlossen, im Einverständnis mit jed. verlässigen Genossen...

Damit haben die Kommunisten, so bemerkt die 'Freiheit' dazu, nennigst eine Partei gestellt...

Gewerbe- und Handelslehrer-Dienstleistungsbefehl.

Der amtliche Kreisliche Inspektionsrat teilte mit: Das Reichsministerium hat am 4. Januar über den auf Grund des Gesetzes...

Die Kräftersiefel-Methode.

General Hoffmann, dessen berühmter Nachfahre auf dem Tisch von Reichsamt...

Politische Rundschau.

Die Arbeitslosigkeit in Jassy. Nach einem Tassler Telegramm berichtet in der japanischen Eisen- und Stahlindustrie...

in unmittelbarer Nähe des Hafens, auf dem trockenen Teil der Uferlinie...

Ein Notarbesprechungsamt... am 20. Januar werden sich vor dem Präsidenten...

Politische Reisen. In Triest wurde vom Präsidenten der Regierung...

Aus aller Welt.

Demeritzyklen im Baltikum. Ein furchtbares Sprengstoffattentat...

Küftingen.

Die Mitglieder des neu gewählten Stadtschulrates sind in der Amt eingeführt...

Die Schulstellen über die Wahl und die Schulstellen...

Wagenparksteuerordnung der Stadt Küftingen.

Wel Grundbesitzer der im Besitz von Kraftfahrzeugen...

Gebührenordnung.

§ 1. Für alle in der Anlage aufgeführten Amtshandlungen...

III. Polizeifachen.

1. Für 1 Protokoll, sofern für das Geschäft keine besondere Gebühr...

IV. Besondere Gebühren.

1. Für die Besichtigung der Gebäude innerhalb 2 Wochen nach der Anhebung...

V. Besondere Gebühren.

1. Für die Besichtigung der Gebäude innerhalb 2 Wochen nach der Anhebung...

VI. Besondere Gebühren.

1. Für die Besichtigung der Gebäude innerhalb 2 Wochen nach der Anhebung...

den Mägen der „Schulung“ sein Winterfeld. Kurz vor Beendigung...

Horst's Hüter in Stuttgart. Vor längem Paß aber Antritt...

23. Ausstellung einer Aufenthaltsgenehmigung...

24. Ausstellung einer Gewerbelegitimation...

25. a) Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

26. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

27. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

28. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

29. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

30. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

31. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

32. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

33. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

34. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

35. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

36. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

37. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

38. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

39. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

40. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

41. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

42. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

43. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

44. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

45. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

46. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

47. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

48. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

49. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

50. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

51. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

52. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

53. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

54. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

55. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

56. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

57. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

58. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

59. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

60. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

groschen Kautzen, die auf des im Hause betriebene Geschäft Bezug...

Humor und Satire.

Tierleben. Das Chamäleon, der Ferkelgeist angefallen, kam vor dem Gericht...

23. Ausstellung einer Aufenthaltsgenehmigung...

24. Ausstellung einer Gewerbelegitimation...

25. a) Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

26. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

27. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

28. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

29. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

30. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

31. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

32. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

33. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

34. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

35. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

36. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

37. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

38. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

39. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

40. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

41. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

42. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

43. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

44. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

45. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

46. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

47. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

48. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

49. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

50. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

51. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

52. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

53. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

54. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

55. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

56. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

57. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

58. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

59. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...

60. Bescheinigung der Anlage eines Gewerbetriebs...



Junges Fell. Rohlfleisch empfiehl.

Mermann Barmeister, Schulstraße 27, Tel. 1332.

Schwere Oldenburger Ferkel zu verkaufen.

Futter-Fische. Gerhart Witt, Schulstraße 53, Fernruf 356.

Baumstämme zu verkaufen.

Eisenblech. Für höchsten Preisen verkauft.

Möbel. Für jeden Raum.

Deutsche u. Colosseum Lichtspiele.

Der geheimnisvolle Dold!

Das Achtgroschen-Mädel!!

Berzirksamt für Volkshochschulen zu Varel.

Die neuen Lehrgänge beginnen am Montag, den 18. und Donnerstag, den 19. Januar.

Landesbibliothek Oldenburg

Lehrermorg. Sonnabend. den 14. Januar, abends 8 Uhr: KONZERT des Wilhelmshavener...

Liederkranz in Wilhelmshaven. Gesellschaftshaus. Bismarckstrasse. Solisten: Herr...

Alfred Kase in Wilhelmshaven. Gesellschaftshaus. Bismarckstrasse. Solisten: Herr...

Hammerslager aus Leipzig - Künstler von Wolfrum - und Herr...

Hans Bleichschmidt Karten bei Niemes...

Karten bei Niemes. Zigarren. Bismarckstrasse und Marktstrasse und an der Abendkass...

Die Religion ihr Werden und Wesen. Selbstbestimmung des Christen...

Beginn: Freitag, 13. Januar, abends 8 Uhr im Neulohngymnasium. 1. Abend: Einführung in die zeitlichen Perioden...

Tanz-Unterricht! Freitag, den 13. Januar, abends 8 Uhr, neuer Anfangsunterricht...

Freitag, den 13. Januar, abends 8 Uhr, neuer Anfangsunterricht. Nähere Bestimmung, gute Ausbildung...

Künstler-Sonaten-Abend. Was Dröblen-Erlebnis Gide Gander-Berlin...

Freitag, 20. d. M., abends 8 Uhr, im Vorhaus Konzerthaus von Schumann, Chopin, Beethoven...

Der vertragslose Zustand mit den Volkrententafeln ist aufgehoben. Der Ärzteverein.

Verband der Maler. Am Freitag, den 13. d. M., abends 7.30 Uhr bei Frau, Grenzstraße...

General-Versammlung im Vereinshof. Wegen wichtiger Angelegenheiten...

Sauber arbeitende Möbeltischler auf dauernde Arbeit gesucht. Werkstätten für Möbelbau G. Tietjen...

Beginn Freitag früh 8 1/2 Uhr! Margoniners Inventur-Ausverkauf

Wir haben aus fast allen Abteilungen unseres Hauses Waren, die unmodern bzw. schlecht verkäuflich sind, zu rücksichtslos billigen Preisen...

Table listing various items for sale such as Mantel, Kleider, Schuhe, etc. with prices.

Restbestände. GroÙe Posten. Restbestände. Restbestände. In unser Handhats-Angebot folgt in einigen Tagen...

J. Margoniner & Co. Marktstrasse 29. Bökerstrasse 33.

TEE! Heming Sonderkarte. Bei Beschnitt mein Tee-Geschehen liegt in dem Sinne...

Die neuen Postgebühren. Wir empfehlen für In- und Ausland neue Postgebühren-Berechnungen...

Chem. Reinigung F. B. Wäfler. Besten morgen mittags 12 Uhr unter hoher Aufsicht...

Fraulein-Marien-Schule. Städtisches Lyzeum und städtische Seminare

Anmeldungen von Schülerinnen für das neue Schuljahr werden bis zum 20. Januar erbeten...

Soz. Wahlverein. Rüstingens-Wilhelmshaven. Distrikt 12. KONZERT am Sonnabend den 20. Jan. 1922...

Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter. Städt. Rüstingens-Wilhelmshaven.

Am Freitag, den 13. Januar, abends 8 Uhr im Tonnenberg Hof...

Deutscher Bauarbeiter-Verband. Rüstingens-Wilhelmshaven.

Am Freitag, den 13. d. M., muß der erhaltene Lohn zum ersten Male gezahlt werden...

Henry Userini. gehiert nur noch Freitag, den 13. und Sonntag, den 15. Januar...

Trauringe. Konturrenlos billig bei Georg Frießing jun.

Mittwoch morgen 6 Uhr entschließend pünktlich nach kurzer, heftiger Krankheit...

Die Beerdigung. meines toten Entschlafenen Julius Cornelius findet nicht Freitag, 13. Januar...

Die Beerdigung. meines toten Entschlafenen Julius Cornelius findet nicht Freitag, 13. Januar...

Lauf in Kontrolle des Versorgungsamtes Oldenburg, aufgenommen... diejenige, welche über den 31. 3. 1922 hinaus Gebührende erhalten...

Gründen, welchen im 12. 12. 1921 im Osten bei der Postleitzahl ein letztes Mal, welches bei der Abschließung von...

Diebstahl. In eine Wohnung des Dampfer Königsplatz 100, deren Inhaber einige Zeit vermisst war, ist ein Diebstahl begangen...

Nicht ohne Licht fahren! Die Schutzpolizei sieht in der letzten Zeit sehr streng darauf, daß Nachfahrer nicht ohne Licht fahren...

Vorträge, Theater, Konzerte und sonstige Veranstaltungen.

Kaiser-Theater. Die lustige Komödie 'Hörnerhüter' steht nur bis Sonntag auf dem Spielplan...

Konzert des 'Wilhelmsbühnen-Verein'. Wie bereits mitgeteilt, veranstaltet der Gesangsverein 'Wilhelmsbühnen-Verein' am Sonntag den 14. Januar im Gesellschaftssaal ein Konzert...

Aus dem Lande.

Mitteil. Berichtigung. Zu der Notiz 'Hühnerdiebstahl' teilt uns Schatzmeister Sullmann mit, daß ihm keine Hühner gestohlen seien.

Kartell. Metallarbeiterverband. Die Generalversammlung der hiesigen Vermittlungsstelle findet am Sonntag den 14. Januar, abends 8 Uhr, im 'Schütting' statt.

Von Eisenbahnunfall. Auf der Bahnstrecke Oldenburg-Beate ereignete sich am 12. Januar 1922 ein Zwischenfall mit einem Güterzuge, der am Bahnhof des Ortsteiles 206 lief.

Verstorbene. Herr Otto Seefabel. Der Hühnerdiebstahlsdampfer 'Seefabel' verlor am Dienstag, am Donnerstag des hiesigen Verwaltungsamtes, am Sonntag den 14. Januar, abends 8 Uhr, im 'Schütting' statt.

Oldenburg und Umgebung.

Oldenburg, 12. Januar.

Unzulässige Freimachung von Auslandsendungen mit Dienstmarken. In der letzten Zeit sind bei den Postanstalten noch wieder Freimachungen mit Dienstmarken beobachtet worden.

Dampferstiftung. Die Erhöhung der abgabenberechtigten Höhe der Einkommensteuer bringen den Kaufleuten und ihren Dampferstiftungen eine wesentliche Entlastung.

Unser Eisvogel.

Von Keno Katz.

Kahl! und unerschrocken ist der Wintervogel. Sein Vogel im Dorf ist zu sehen, der eine lärmige Niese macht. Die Entlinge sitzen in der Decke und schütteln von Zeit zu Zeit einmal die Kehltrappen aus dem Gesichte.

Da ist ein hoher, heller Pfiff, kurz und laut, dann noch einer, und im darauffolgenden Fluge fliegt ein Vogel über dem Dorfe hin. Genau mitten über dem Wasserpfiff hält er sich und legt sich dann auf den Weidenzweig, der über den Bach ragt.

Im tiefen Winter ist es diesem schlichten unserer Vögel nicht schwer, sich anzupassen, anders, wenn eine Schneedecke bedeckt die Weiden verdeckt oder wenn schmelzende Regengüsse das Wasser trüb und unübersichtlich machen.

das Steuerhafte Einkommen beträgt nach den neuen Bestimmungen 7800 Mark (2400 Mark und 5400 Mark für Werbungskosten)...

Soziales.

Zusammenarbeit der Versorgungsämter mit den Krankenkassen. Eine rasche und reibungslose Durchführung der Versorgungsämter...

Den Krankenkassen bleibt es unannehmlich, sich in Fragen der Versorgungsämter zu beteiligen. Die erste Regelung besteht darin, daß die Krankenkassen...

Grundrührige Entscheidungen oder Auszügen in Fragen der Versorgungsämter bleibt es unannehmlich, sich in Fragen der Versorgungsämter zu beteiligen.

Manuel an Maurern und Zimmerern. Der preussische Pressedienst teilt mit: Erhebungen des preussischen Bundesamtes haben ergeben, daß ein zum Teil sehr höherer Bedarf namentlich an Maurern und Zimmerern besteht.

Alle wichtigen Entscheidungen werden Krankenkassenmitgliedern sofort mitgeteilt.

Manuel an Maurern und Zimmerern. Der preussische Pressedienst teilt mit: Erhebungen des preussischen Bundesamtes haben ergeben, daß ein zum Teil sehr höherer Bedarf namentlich an Maurern und Zimmerern besteht.

Manuel an Maurern und Zimmerern. Der preussische Pressedienst teilt mit: Erhebungen des preussischen Bundesamtes haben ergeben, daß ein zum Teil sehr höherer Bedarf namentlich an Maurern und Zimmerern besteht.

Manuel an Maurern und Zimmerern. Der preussische Pressedienst teilt mit: Erhebungen des preussischen Bundesamtes haben ergeben, daß ein zum Teil sehr höherer Bedarf namentlich an Maurern und Zimmerern besteht.

Manuel an Maurern und Zimmerern. Der preussische Pressedienst teilt mit: Erhebungen des preussischen Bundesamtes haben ergeben, daß ein zum Teil sehr höherer Bedarf namentlich an Maurern und Zimmerern besteht.

Manuel an Maurern und Zimmerern. Der preussische Pressedienst teilt mit: Erhebungen des preussischen Bundesamtes haben ergeben, daß ein zum Teil sehr höherer Bedarf namentlich an Maurern und Zimmerern besteht.

Manuel an Maurern und Zimmerern. Der preussische Pressedienst teilt mit: Erhebungen des preussischen Bundesamtes haben ergeben, daß ein zum Teil sehr höherer Bedarf namentlich an Maurern und Zimmerern besteht.

Manuel an Maurern und Zimmerern. Der preussische Pressedienst teilt mit: Erhebungen des preussischen Bundesamtes haben ergeben, daß ein zum Teil sehr höherer Bedarf namentlich an Maurern und Zimmerern besteht.

Aus aller Welt.

Eine italienische Stadt vom Erdboden verschwunden. Das Städtchen Sanzaletto bei Messina wurde infolge Unter-

streichung fast und liegt nur zum Teil verbleibend aus dem Wohnort hinunter in das Meer, das stehend und gurgelnd unter dem steilen Schuttberge.

Im wunderlichen Romat Klotz jagten sich wieder zwei Eisvögel an. In solchem Fluge geht es über dem Wasser dahin, und die beiden Vögel wollen den ganzen Tag nicht aufhören.

Kud; Seilbahn Ränge, Gefährden aus dem Tierleben. Von Keno Katz. Kommt, Gefährden der Naturfreunde, Frankfurt, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

Wucher.

Die beiden Frauen waren langsam durch die Hauptgeschäftsstraße der Stadt geschritten. Da drängte sich Gedult an Gedult, und eine Kutsche war immer leuchtender und prächtiger als die vorhergehende.

Wandlung durch Regengüsse vom Erdboden verschlungen. Die Stadt der Opfer ist unbefallen.

Erbenmittlungsleistungen in Berlin. Die Berliner Polizei ist umfangreiche Erbenmittlungsleistungen beim Magistrat in Schöneberg auf die Spur gekommen.

Besteller Lebensversicherungen. In einem Schöneberger Warenhaus war einer Verkäuferin aufgefallen, daß eine Verkäuferin des Warenhauses, als sie dieses verlassen wollte, eine Kiste verlor, die sie unter ihrem Mantel verborgen hatte.

Den unfernen neuen Parteilich. In nächster Zeit wird im deutschen Reich ein neues Parteiglied in Umlauf kommen, Stöße zu 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Manuel an Maurern und Zimmerern. Der preussische Pressedienst teilt mit: Erhebungen des preussischen Bundesamtes haben ergeben, daß ein zum Teil sehr höherer Bedarf namentlich an Maurern und Zimmerern besteht.

Manuel an Maurern und Zimmerern. Der preussische Pressedienst teilt mit: Erhebungen des preussischen Bundesamtes haben ergeben, daß ein zum Teil sehr höherer Bedarf namentlich an Maurern und Zimmerern besteht.

Manuel an Maurern und Zimmerern. Der preussische Pressedienst teilt mit: Erhebungen des preussischen Bundesamtes haben ergeben, daß ein zum Teil sehr höherer Bedarf namentlich an Maurern und Zimmerern besteht.

Manuel an Maurern und Zimmerern. Der preussische Pressedienst teilt mit: Erhebungen des preussischen Bundesamtes haben ergeben, daß ein zum Teil sehr höherer Bedarf namentlich an Maurern und Zimmerern besteht.

Manuel an Maurern und Zimmerern. Der preussische Pressedienst teilt mit: Erhebungen des preussischen Bundesamtes haben ergeben, daß ein zum Teil sehr höherer Bedarf namentlich an Maurern und Zimmerern besteht.

Manuel an Maurern und Zimmerern. Der preussische Pressedienst teilt mit: Erhebungen des preussischen Bundesamtes haben ergeben, daß ein zum Teil sehr höherer Bedarf namentlich an Maurern und Zimmerern besteht.

Manuel an Maurern und Zimmerern. Der preussische Pressedienst teilt mit: Erhebungen des preussischen Bundesamtes haben ergeben, daß ein zum Teil sehr höherer Bedarf namentlich an Maurern und Zimmerern besteht.

Manuel an Maurern und Zimmerern. Der preussische Pressedienst teilt mit: Erhebungen des preussischen Bundesamtes haben ergeben, daß ein zum Teil sehr höherer Bedarf namentlich an Maurern und Zimmerern besteht.

Manuel an Maurern und Zimmerern. Der preussische Pressedienst teilt mit: Erhebungen des preussischen Bundesamtes haben ergeben, daß ein zum Teil sehr höherer Bedarf namentlich an Maurern und Zimmerern besteht.

Manuel an Maurern und Zimmerern. Der preussische Pressedienst teilt mit: Erhebungen des preussischen Bundesamtes haben ergeben, daß ein zum Teil sehr höherer Bedarf namentlich an Maurern und Zimmerern besteht.

Manuel an Maurern und Zimmerern. Der preussische Pressedienst teilt mit: Erhebungen des preussischen Bundesamtes haben ergeben, daß ein zum Teil sehr höherer Bedarf namentlich an Maurern und Zimmerern besteht.

Humor und Satire.

Die kurze Rede. Kürzlich las ich zu Hause auf einer Festlichkeit vor, daß die Darmstadtgesellschaft des weiblichen Geschlechts in England während des Krieges etwas gewonnen habe.